

Erfolgreiche digitale VDP.Herbstauctionen an Mosel und Nahe

- **Auslese von Fritz Haag erzielt 3110 Euro – Rekord!**
- **Charity-Kiste für 5.000 Euro unter dem Hammer**
- **Erstmals Sylvaner in Nahe Versteigerung**

Bei den diesjährigen VDP.Herbstversteigerungen am vergangenen Wochenende (18. & 20. September 2020) war alles anders. Erstmals konnten die traditionellen Versteigerungen an Mosel und Nahe digital auf dem VDP.Youtube-Kanal [@VDPWeingueter](#) verfolgt werden. Neben den Auktionatoren Max von Kunow und Prinz Michael zu Salm-Salm führten Thomas Vatheuser und Master of Wine Caro Maurer als Moderatoren kurzweilig durch das Programm.

Auch als virtuelle Versteigerung war das Interesse der internationalen Bieter ungebrochen groß. Beide Versteigerungen wurden von mehr als 2.000 Zuschauern an den Bildschirmen weltweit verfolgt.

In Trier konnte das VDP.Weingut Fritz Haag für eine 3 Liter Juffer Sonnenuhr Auslese Lange Goldkapsel einen Preis von 3110 Euro erzielen. Ein Rekordergebnis für eine Auslese der Mittelmosel. Die Magnum Graacher Domprobst Auslese vom VDP.Weingut Willi Schaefer wurde zu einem Nettosteigpreis von 1600 Euro ersteigert.

Die Charity Kiste mit 17 Auslesen und Spätlesen der VDP.Mosel Winzer kam für 5.000 Euro unter den Hammer. Das Geld kommt der Organisation „Fidibus“ aus Trier zugute, die bedürftige Familien unterstützt.

Insgesamt wurden 11.900 Flaschen Prädikatswein und 700 Flaschen VDP.GROSSES GEWÄCHS® mit einem Gesamtergebnis von 1,3 Millionen Euro von Auktionator Max von Kunow versteigert.

An der Nahe, wo neben VDP.Winzern von der Nahe auch Weingüter aus Rheinhessen, der Pfalz und von der Ahr ihre Weine zur Auktion brachten, holte das VDP.GROSSE GEWÄCHS® „Auf der Ley“ vom VDP.Weingut Emrich-Schönleber in der 3-Liter-Flasche nach einem ausgerufenen Preis von 180 Euro ein Nettoergebnis von 900 Euro.

Die Weine von Klaus Peter Keller erzielten abermals Höchstpreise. Neben den Rekord-Rieslingen aus der Schubertslay wurde erstmals in der Geschichte der Versteigerung ein Sylvaner versteigert. So wechselte die Magnum des Feuervogel Reserve für stolze 400 Euro den Besitzer. Ein großer Erfolg für die traditionelle rheinhessische Rebsorte.

Insgesamt wurden von Auktionator Prinz Salm über 6500 Flaschen mit einem Gesamtergebnis von 1,3 Millionen Euro und einem durchschnittlichen Flaschenpreis von 205 Euro erzielt.

Eine Übersicht der Steigergebnisse von Mosel und Nahe finden Sie [hier](#).

**Alle genannten Steigpreise netto, exklusive Steuern und Gebühren und auf Eurobeträge gerundet.*

***Hintergrund:** Die VDP.Prädikatsweingüter wurden 1910 als Verband Deutscher Naturweinversteigerer gegründet. Seit über 100 Jahren wird anlässlich der jährlichen Versteigerungen die Wertschätzung für den neuen Spitzenwein-Jahrgang in Deutschland im wahrsten Sinne des Wortes erprobt und fixiert. Die VDP.Versteigerungen - Ein Gradmesser für die Marktbedeutung deutscher Spitzenweine.*